Einrichtungen für Kinder und Jugendliche
8 Krabbelstuben

## Alteneinrichtungen

Altenwohnungen
1132 WE
Altenwohnheim 45 WE
2 Altenwohnstifte
515 WE
18 Altenheime 1117 Pläze 15 Altenp flegeheime 741 Plätze

## Städtische Bäder

Mineralthermalbad, Thermalhallenbad, Hallenfreibad, 4 Hallenbäder, 3 Freibäder, 2 Lehrschwimmbecken

## Sportanlagen

57. Normal- und 53 andere Spielfelder, 10 Sport- und 80 Turn- und Gymnastikhallen, 146 Tennis-Spielfelder, 2 Squashanlagen, Rollschuhbahn, Rollsporthalle, Kunsteisstadion, Reitstadion, 3 Reithallen, Bogenschießanlage, 4 Schießstände, 2 Luttbäder, Golifplatz, Kegelsporthalle, 2 Gartenschachanlagen, 3 Trimm-dich.Pfade u. a. m.

## Offentliche Verkehrsmittel

| Linienlänge | Straßenbahn | 35 km |
| :---: | :---: | :---: |
|  | Omnibus | 147 km |
| 1985 ingesesa | förderte Personen | 39,5 Mill. |
| Schauinsland | ahn (Tal- bis Bergstation) | 3.6 km |

Schauinsland-Seilbahn (Tal- bis Bergstation)
3.6 km

Höhenunterschied 748 m . Fahrzeit 16 Minuten
Schloßberg-Seilbahn: vom Karisplatz in 2 Minuten zum Burghaldering (verkehrsfreie Panoramastraße), 350 m ü. N. N.
Kraftfahrzeuge (Mitte 1985)
Krafttahrzeugbestand insgesamt
79220
darunter Personenkraftwagen
Auf 1000 Einwohner kommen 390 Personenkraftwagen
Haushalt (1985; einsch1. Nachtrag)

| Verwaltungshaushalt | 582,3 Mill. DM |
| :--- | :--- |
| Vermogenshaushalt | 146,9 Mill. DM |

Wahlen (bei Bundestagswahl Zweitstimmen)


Gemeinderat (Zanl der Sitze)
CDU 18, SPD 13. DIE GRƠNEN 9, Freie Wähler 4, F.O.P. 3, FRIEDENSLISTE 1

## Bürgermeisteramt

Oberbürgermeister

1. Bürgermeister Bürgermeister Bürgermeister Stadtkämmerer

Dr. Rolf Böhme
Dr. Sven v. Ungern-Sternberg
Berthold Kiefer
Dr. Hans Evers
Dr. Engelbert Bernauer

Kleiner Zahlenspiegel der Schwarzwaldhauptstadt 1986 Freiburg im Breisgau

Die Stadt Freiburg ist eine auf das Jahr 1120 zurückgehende Gründung der Zähringer.

## Freiburg 1986: Landesgartenschau

18.4.-12.10.


Freiburg hat
was alle suchen

Herausgeber:
Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Wilhelmstraße 20 a

- Statistische Auskünfte unter Tel. (0761) 2.16-3268Über das gastliche Freiburg unterrichiet Sie FREIBURG-INFORMATION, Rotteckring 14


## Lage, Klima, Fläche

Lage: Südwestecke des Münsters $47^{\circ} 59^{\prime} 43^{\prime \prime \prime}$ nördlicher Breite;
$7^{\circ} 51^{\prime} 11^{\prime \prime}$ östlicher Länge.
Höhenunterschied von über 1000 m ; Waltershoten 196 m ,
Münsterplatz 278 m , Schauinsland 1284 m ü. N.N.
Klima: In der Ebene trocken und warm, im Schwarzwald frisch und kühl.
Fläche:
darunter Wald (ca. 584 km Waldwege)
15305 ha
Park. Grün- und Spielanlagen 6552 ha
Rebland

## Umfang

Ausdehnung Nord-Süd
Ost-West
Gesamtlänge des Straßennetzes darunter klassifizierte Straßen
Entfernung (ab Gemarkungsgrenze)
zur französischen Grenze (Rhein)
zur schweizerischen Grenze (Basel)
km

| Wohnbevölkerung | (Gebietsstand 1.1.1986) |  |
| :--- | :--- | :--- |
| September | 1950 | 116649 Einwohner, |
| Juni | 1961 | 154153 Einwohner, |
| Mai | 1970 | 174308 Einwohner, |
| Januar | 1986 | 175994 Einwohner, |
|  |  |  |
|  |  | dar. 13282 Ausländer |
|  |  | katholisch $55 \%$, evangelisch $31 \%$ |

Höchstes Bauwerk .Münster "Unserer lieben Frau"
116 m
Gebäude und Wohnungen (1.1.1986)
Wohngebäude
21224
Wohnungen
77961

## Wirtschaft

Beschäftigte
in 7000 nichtlandwirtschaftlichen Arbeitssätten
darunter im Verarb. Gewerbe
Umsatz 1985 im Verarb. Gewerbe darunter Auslandsumsatz
ca. 100000
ca. 14350

Berufsauspendler
3145 Mill. DM
921 Mill. DM
Berufsauspendler
2700
Ausländische Arbeitskrätte 27000
Fremdenverkehr (1985)
Fremdenbetten in den Beherbergungsbetrieben
2922
Angekommene Gäste 270696
$\begin{array}{lr}\text { Uarunter Ausl.-Gaste } & 80224 \\ \text { Übernachtungen } & 505206 \\ & 12988\end{array}$
darunter von Ausl:-Gästen 129886
Ferner Übernachtungen in
Jugendherberge und auf Campingplätzen
168303
darunter von Ausl.-Gästen 40.962

## Schulen

Allgemeinbildende Schulen (1985/86)
30 Grund- und Hauptschulen
6268 Schüler
762 Schüler
6 Realschulen (und 1 Abendschule)
2731 Schüler
1 Gesamtschule
1543 Schüler
11 Gymnasien (und 1 Abendschule)
2 Freie Waldorfschulen
6707 Schüler
932 Schüler
Berufliche Schulen (1985/86)
10 Berufs- und Sonderberufsschulen 12877 Schüler
51 Beruffachschulen u. a. 3116 Schüler
34 Fachschulen u. a.
5 Berufliche Gymnasien
1583 Schüler
1072 Schüler
Planetarium (1985)
21697 Besucher
Volkshochschule (1985)
1281 Kurse
20432 Hörer
Hochschulen (Wintersemester 1985/86)
Albert-Ludwigs-Universität darunter
Staatliche Hochschule für Musik
Pädagogische Hochschule
Evang. Fachhochschule für Sozialpädagogik
Kath. Fachhochschule für Sozialpädagogik
22887 Studierende 1613 Ausländer
589 Studierende
2158 Studierende
630 Studierende
891 Studierende
Theater (Spielzeit 1984/85)

| Städt. Bühnen | - Großes Haus | 1068 Plätze | 209024 Besucher |
| :--- | :--- | ---: | ---: |
|  | - Kammertheater | 99 Plätze | 8802 Besucher |
|  | - Podium | 261 Plätze | 21633 Besucher |
|  | - Theatercafe | 99 Plätze | 9382 Besucher |

638 Aufführungen und 16 Gastspiele auswärts; Theaterfestival im Juli 1985
Wallgrabentheater 96 Plätze 19168 Besucher; 25 Freilichtauff. 3404 Besucher Alemannische Bühne (1985) 214 Plätze 12394 Besucher
21 Lichtspieltheater (1985) 4029 Plätze 1000928 Besucher

## Stadthalle (1985)

Mehrzweckhalle max. 2902 Sitzplätze und 2 Ausstellungshallen
76 Veranstal tungen
331417 Besucher
Museen (1985)
Augustinermuseum 92728 Besucher
Naturkundemuseum
Völkerkundemuseum
Museum f. Ur-u. Frühgeschichte
Museum f. Neue Kunst (Eröffnung am 8.11.1985)
81083 Besucher
32433 Besucher
165913 Besucher

## Bibliotheken

Universitätsbibliothek
2,2 Mill. Bände/Schriften
Sonst. wissenschaftI. Bibliotheken
Stadtbibliothek
Musikbibliothek
0,7 Mill. Bände
227062 Bände

## Krankenhäuser

7 Universitätskliniken
1876 Krankenbetten
8 sonstige Krankenhäuser
792 Krankenbetten

